

*Kunstgeschichtliches  
Seminar*

**Konstantinopel**  
Eine Stadt zwischen  
Kontinenten und  
Kulturen

10. bis 11. November 2018 (Sa.-So.)  
Thomas-Morus-Akademie/  
Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

## Einladung

Die Gründung Byzantions geht auf das 7. Jh. v. Chr. zurück. Doch erst Kaiser Konstantin der Große machte die bis dahin wenig bedeutende Stadt zwischen den Meeren und Kontinenten zu Beginn des 4. Jh. n. Chr. zum „Zweiten Rom“. Unter dem Namen Konstantinopel war die Stadt Herrschersitz der Kaiser des mehr als tausend Jahre bestehenden oströmisch-byzantinischen Reiches. Unter Kaiser Justinian entstand um die Mitte des 6. Jahrhunderts mit der Hagia Sophia ein Weltwunder der Architektur. Kulturkämpfe und Streitigkeiten, schließlich der Kreuzzug von 1204 schwächten die Stadt. Doch bis zu ihrer Eroberung durch die Osmanen und ihrem Untergang im Mai 1453 war sie weiterhin Zentrum von Kunst und Kultur des oströmisch-byzantinischen Reiches.

Wir laden Sie ein, mit Dr. Andreas Thiel den Kunstepochen in der Stadt von den antiken Anfängen bis zum Untergang des byzantinischen Reiches im Spätmittelalter zu folgen.

Dr. Wolfgang Isenberg

## Programm

**Samstag, 10. November 2018**

- 14.00 Uhr **Das Zweite Rom**  
Aus Byzantion wird Konstantinopel  
Als „Zweites Rom“ und neue Hauptstadt des oströmischen Reichsteils gründet und weicht Kaiser Konstantin 330 n. Chr. die Stadt Byzantion, die bald darauf seinen Namen tragen wird. Die bestehenden Strukturen der antiken Kaiserzeit werden ausgebaut und erste Kirchen und Paläste entstehen. Unter den Nachfolgern Konstantins werden die Stadtmauern erheblich erweitert und unter Theodosios II. erblüht die neue Hauptstadt, während das „Ewige Rom“ am Tiber unterzugehen droht.
- 15.30 Uhr Kaffee- und Teepause
- 15.45 Uhr **Die Hagia Sophia**  
Summe antiker Architektur und Wissenschaft  
Während das oströmische Reich in Kriegen expandiert, erlebt die Hauptstadt Konstantinopel unter Justinian I. eine Glanzzeit. Vor allem die Hauptkirche der Stadt, die Hagia Sophia, setzt neue, nie zuvor gesehene Maßstäbe. Der Wunderbau gilt als die Summe antiker Architektur und Wissenschaft, seine Ausstattungspracht als einmalig. Im Unterschied zu den bildreichen Kirchen Ravennas jedoch sind erzählende, phantasievolle Bildzyklen am Bosphorus wohl aus theologischen Gründen recht selten.
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Byzanz im Umbruch**  
Das Werden des griechisch geprägten Reiches  
Die Epoche Justinians I. um die Mitte des 6. Jahrhunderts n. Chr. ist zugleich die Wende hin zum mittelalterlichen, griechisch geprägten byzantinischen Reich. Antike Texte werden gesammelt, übertragen und kommentiert. Schatzkunst und prachtvolle Paläste verbreiten den Glanz des Kaiserhauses, weitere Kirchen, Klöster und Grablagen für die Herrscherdynastie entstehen.
- 21.15 Uhr Ende des Veranstaltungstages

# Hinweise

## Sonntag, 11. November 2018

Frühstück für Übernachtungsgäste  
ab 7.00 Uhr

8.00 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Eucharistiefeyer  
in der Edith-Stein-Kapelle

### 9.30 Uhr **Die bedrohte Großmacht**

Kreuzfahrer erobern Konstantinopel

Nach einer Epoche kriegerischer Wirren, bei der es im „Bilderstreit“ zur Zerstörung christlicher Kunst kommt, konsolidiert sich das mittelbyzantinische Reich und wird zum mächtigsten und prachtvollsten Kaiserhof des hohen Mittelalters. Gastgeschenke, Gesandtschaften und Brautschätze aus Konstantinopel erstaunen das gesamte Abendland. In der Hauptstadt entstehen neue Paläste und Klöster, Aquädukte und eine große Universität. Der ganze Reichtum wird im Vierten Kreuzzug 1204 geplündert und Konstantinopel wird Hauptstadt eines kurzlebigen „Lateinischen Kaiserreichs“.

11.00 Uhr Kaffee- und Teepause

### 11.30 Uhr **Vom Kaiserreich zum Stadtstaat**

Zwischen Konstantinopel und Istanbul

Nach der Rückeroberung von Konstantinopel beginnt der langsame Verfall der einstigen Großmacht. Dennoch entstehen bis zum Untergang der Stadt im Jahr 1453 weiterhin bedeutende Kunstwerke, meist Klosterstiftungen des immer noch reichen Adels. Das Chorkloster an der alten Stadtmauer ist sicher das schönste Denkmal des späten Byzanz. Der zunehmende Druck der Turkstämme aber führt zur Katastrophe von 1453. Als Istanbul lebt das alte Konstantinopel bis heute weiter und inspiriert vor allem die Baukunst der Sultane: Die Hagia Sophia wird Vorbild für die Moscheen des Goldenen Jahrhunderts der Osmanen.

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende des Seminars

## Vorträge und Leitung

Dr. Andreas Thiel, Bad Soden  
Kunsthistoriker und Archäologe

## Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,  
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

## Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal-Schulte-Haus, Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das Kardinal-Schulte-Haus ist ein modernes Konferenzzentrum des Erzbistums Köln, ruhig gelegen in einer 8 ha großen Parkanlage, auf einer kleinen Anhöhe in Bensberg (20 km östlich von Köln). Bei klarem Wetter beeindruckt der Panoramablick vom „Bergischen Balkon“ über die Kölner Bucht. Das Haus verfügt über insgesamt 44 Einzelzimmer sowie 106 Doppel- und Zweibettzimmer, jeweils ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Fön. ([www.k-s-h.de](http://www.k-s-h.de))

## Leistungen

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 125,00 € pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Abend- und Mittagessen als Drei-Gänge-Buffer;
- Mineralwasser im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teepausen mit Gebäck bzw. Kuchenangebot;
- 1 Übernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer zur Einzelnutzung;
- reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Wenn Sie an der Veranstaltung ohne Übernachtung und Frühstück teilnehmen möchten, beträgt der Preis 110,00 € pro Person.

Aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages erfolgt keine Erstattung, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

## Ermäßigter Kostenbeitrag

Dieser Preis gilt für Studierende bis 30 Jahre und Erwerbslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises:

- 100,00 € inkl. der oben aufgeführten Leistungen
- 88,00 € inkl. der oben aufgeführten Leistungen, aber ohne Übernachtung und Frühstück

## Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre Anmeldung nehmen wir gern online über die Inter-

netseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

## Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

[akademie@tma-bensberg.de](mailto:akademie@tma-bensberg.de)

[www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de)

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Bei einer Anmeldung per E-Mail erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und zahlen den Teilnehmerbeitrag bei Ihrer Ankunft im Tagungshaus in bar oder per EC-Karte.

Das gleiche Zahlungsverfahren gilt bei einer Anmeldung per Postkarte oder Fax. Hier erhalten Sie jedoch keine Eingangsbestätigung, aber eine Benachrichtigung, wenn die Veranstaltung ausgebucht ist.

## Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis **fünf Tage** vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen. Der im Fall einer Online-Anmeldung mit Bezahlvorgang entrichtete Kostenbeitrag wird abzgl. eventuell anfallender Stornierungsgebühren innerhalb von 10 Tagen entsprechend dem gewählten Zahlverfahren zurück bezahlt.

## Wegbeschreibung

Detaillierte Hinweise, wie Sie mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Akademie gelangen können, erhalten Sie unter: <https://tma-bensberg.de/kontakt/>

## Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

## Programmhinweis

21. bis 22. Oktober 2018 (So.-Mo.)

## Mythos Mykene

Stadt, Kultur und die griechische Sagenwelt  
*Kulturgeschichtliches Seminar*

**Ort:** Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus,  
Bensberg